

Leichtathletik

Länderkampf Oesterreich—Ungarn.

Ungarn siegt 6:3.

Budapest, 3. August. (Eigener Drahtbericht.) Der heute hier zur Durchführung gebrachte Länderkampf sah erwartungsgemäß die Ungarn siegreich, doch bei etwas Glück hätten die Oesterreicher diesmal ein unentschiedenes Ergebnis erreichen können. Sie lagen im Weitsprung in der Führung, erst mit dem letzten Sprungversuche glückte es dem Ungarn Dr. Galuska, die beste Leistung des Oesterreichers Weilheim zu überbieten. Der Hochspringer Umfahrer erlitt knapp vor Austragung des Meetings einen Unfall, der ihn sicherlich auch in seinen Leistungen beeinträchtigte. Er war mit der Stirne an den Türballen der Kabine angesetzt und fiel zusammen. Aus diesem Grunde mußte auch die Hochsprungkonkurrenz als einer der letzten Bewerbe ausgetragen werden. Verpfuscht wurde von den Oesterreichern die 4×100-Meter-Staffel, in der die Ungarn bereits wegen Übertretung der Grenze bei der ersten Stabübergabe der Disqualifikation verfallen waren. Obwohl die Oesterreicher nun einem sicheren Siege zuseherten, begingen sie in der Aufregung denselben Fehler, und so mußte die Konkurrenz annulliert werden.

Lebensfalls hielt sich die österreichische Mannschaft viel besser als beim Länderkampfe in Prag, und das Gesamtergebnis dürfte wohl allgemein befriedigen. Die einzelnen Konkurrenzen:

100 Meter: Gerö (Ungarn, 10⁹/₁₀), Kurunczi (Ungarn, 11 Sek.), Rauch (Oesterreich, 11²/₁₀), Bürger (Oesterreich) 4.
Diskuswerfen: Marbalicz (Ungarn 41⁸⁴ M.) 1, Toldi (Ungarn, 41⁶⁵ M.) 2, Schwarzing (Oesterreich 37⁵⁰ M.), Klambauer (Oesterreich, 36⁴⁰ M.).
1500 Meter: Saidegger (Oesterreich, 4:13⁴/₁₀) 1, Nagy (Ungarn, 4:15⁴/₁₀) 2, Belloni (Ungarn, 4:24²/₁₀) 3, Sauter (Oesterreich) 4.

Hochsprung: Gaspar (Ungarn, 1⁸⁷ M.) 1, Serf (Ungarn) und Umfahrer (Oesterreich) je 1⁷⁸ M., Böckmüller (Oesterreich, 1⁶⁰ M.).

400 Meter: Kurunczi (Ungarn, 50⁶/₁₀ Sek.) 1, Gerö II. (Ungarn 51⁶/₁₀) 2, Kibel (Oesterreich 53⁴/₁₀) 3, Benedel (Oesterreich) aufgegeben.

Weitsprung: Dr. Galuska (Ungarn, 6⁷⁹ M.) 1, Weilheim (Oesterreich, 6⁶⁵ M.) 2, Balog (Ungarn, 6⁴⁶ M.) 3, Rindl (Oesterreich, 6⁰⁸ M.) 4.

Speerwerfen: Gyurko (Ungarn, 56⁴⁰ M.) 1, Geithe (Ungarn, 55³⁶ M.) 2, Umfahrer (Oesterreich, 45⁶⁵ M.) 3, Wessely (Oesterreich, 45⁴³ M.) 4.

5000 Meter: Brubnsen (Oesterreich, 16:13⁴/₁₀) 1, Kulfar (Ungarn, 16:14) 2, Grosz (Ungarn) 3, es startet nur ein Oesterreicher.

800 Meter: Mahr (Oesterreich, 1:59⁷/₁₀) 1, Rosza (Ungarn, 2:03) 2, Gasser (Oesterreich, 2:04¹⁰/₁₀) 3, Fonho (Ungarn) 4.

4×100-Meter-Staffel: Die Ungarn übertreten bei der ersten Stabübergabe die Grenze, Oesterreich beim dritten Stabwechsel; die Konkurrenz wird annulliert.

Außer Konkurrenz gelangte das Match der beiden Meistergeher Kühnel (Oesterreich) und Fekete (Ungarn) über eine Distanz von 5000 Meter zur Austragung. Kühnel gewann in 23:47¹⁰/₁₀, Fekete, der bis 3¹/₂ Kilometer an der Spitze lag, gab nach vier Kilometer auf, als ihm Kühnel in überlegener Manier davongezogen war.

Außer Konkurrenz wurde dann auch noch die 4×100-Meter-Staffel gelaufen, die Ungarn in 43¹⁰/₁₀ Sekunden siegreich sah. Für Ungarn liefen: Roszahgyi, Muszat, Kurunczi und Gerö, Oesterreich, vertreten durch Bürger, Rindl, Weilheim und Rauch, wurde in 44¹⁰/₁₀ Zweiter.

Ein Versuch Forbats, den ungarischen Rekord im Kugelstoßen zu verbessern, mißlang, er erzielte nur eine Wurfweite von 13.36 Meter.

Leichtathletischer Länderkampf Oesterreich gegen Ungarn.

Ungarn siegt mit 6:3 Punkten.

Aus Budapest wird uns unterm Gestirgen telegraphiert: Der leichtathletische Länderkampf zwischen Oesterreich und Ungarn sah Ungarn siegreich, doch hätten die Oesterreicher bei einigermaßen Glück sehr leicht ein unentschiedenes Ergebnis erreichen können. Die Einzelergebnisse waren:

100 Meter: Gerö (Ungarn, 10⁸ Sek.) 1, Kurunczi (Ungarn, 11) 2, Rauch (Oesterreich, 11²) 3, Bürger (Oesterreich) 4.

Diskuswerfen: Marbalicz (Ungarn, 41⁸⁴ Meter) 1, Toldi (Ungarn, 41⁶⁵ Meter) 2, Schwarzing (Oesterreich, 37⁵⁰ Meter) 3, Klambauer (Oesterreich, 36⁴⁰ Meter) 4.

1500 Meter: Saidegger (Oesterreich, 4:13⁴) 1, Nagy (Ungarn, 4:15⁴) 2, Belloni (Ungarn, 4:24²) 3, Sauter (Oesterreich) 4.

Hochsprung: Gaspar (Ungarn, 1⁸⁷ Meter) 1, Serf (Ungarn) und Umfahrer (Oesterreich) je 1⁷⁸ Meter, Böckmüller (Oesterreich, 1⁶⁰ Meter).

400 Meter: Kurunczi (Ungarn, 50⁶) 1, Gerö II. (Ungarn, 51⁶) 2, Kibel (Oesterreich, 53⁴) 3, Benedel (Oesterreich) aufgegeben.

Weitsprung: Dr. Galuska (Ungarn, 6⁷⁹ Cm.) 1, Weilheim (Oesterreich, 6⁶⁵ Cm.) 2, Balog (Ungarn, 6⁴⁶ Cm.) 3, Rindl (Oesterreich, 6⁰⁸ Cm.) 4.

Speerwerfen: Gyurko (Ungarn, 56⁴⁰ Cm.) 1, Geithe (Ungarn, 55³⁶ Cm.) 2, Umfahrer (Oesterreich, 45⁶⁵ Cm.) 3, Wessely (Oesterreich, 45⁴³ Cm.) 4.

5000 Meter: Brubnsen (Oesterreich, 16:13⁴/₁₀) 1, Kulfar (Ungarn, 16:14) 2, Grosz (Ungarn) 3, es startet nur ein Oesterreicher.

800 Meter: Mahr (Oesterreich, 1:59⁷/₁₀) 1, Rosza (Ungarn, 2:03) 2, Gasser (Oesterreich, 2:04¹⁰/₁₀) 3, Fonho (Ungarn) 4.

4×100 Meter-Staffel: Die Ungarn übertreten bei der ersten Stabübergabe die Grenze, Oesterreich beim dritten Stabwechsel; die Konkurrenz wird annulliert.

Außer Konkurrenz gelangte das Match der beiden Meistergeher Kühnel (Oesterreich) und Fekete (Ungarn) über eine Distanz von 5000 Meter zur Austragung. Kühnel gewann in 23:47¹⁰/₁₀. Außer Konkurrenz wurde dann auch noch die 4×100 Meter-Staffel gelaufen, die Ungarn in 43¹⁰ Sekunden siegreich sah.

Vom leichtathletischen Länderkampf Österreich—Ungarn.



Der 100-m-Lauf. Von links: Kurunczy (2.), Bürger (4.), Rauch (3.), Gerö (1.). Phot. Rübelt.

Der Länderkampf gegen Ungarn.

Unsere Leichtathleten sind in Budapest mit 6:3 geschlagen worden. Von zehn Konkurrenzen haben die Ungarn sechs gewonnen, die Unsrigen drei und das Stafettenlaufen über 4×100 m wurde wegen beiderseitiger Fehler annulliert. Die Niederlage, die ja erwartet worden war, ist also eine durchaus ehrenvolle zu nennen und versöhnt wenigstens teilweise mit dem für uns so betrüblichen Versagen in Paris. Die Ungarn waren in voller Stärke erschienen und boten auch die erwarteten Leistungen. In den Laufkonkurrenzen über 8000, 1500, 5000 m mußten sie sich aber doch geschlagen bekennen. — Mahr, Haidegger und Bruhnsen holten die drei Siege für Österreich heraus. Als Sprinter, Springer und Werfer konnten sich die Unsrigen nicht durchsetzen. Umfahrs 1·78 m im Hochsprung trotz einer Verletzung ist eine sehr respektable Leistung.

Im nachstehenden verzeichnen wir die Ergebnisse:

100-m-Laufen: 1. Gerö (Ungarn) 10·8 Sek., 2. Kurunczy (Ungarn) 11 Sek., 3. Rauch (Österreich) 11·2 Sek., 4. Bürger (Österreich).

400-m-Laufen: 1. Kurunczy (Ungarn) 50·6 Sek., 2. (Gerö II (Ungarn) 51·6 Sek., 3. Rübelt (Österreich) 53·4 Sek., Benedek aufgegeben.

800-m-Laufen: 1. Mahr (Österreich) 1 Min. 59·7 Sek., 2. Rosca (Ungarn) 2 Min. 3 Sek., 3. Gasser (Österreich) 2 Min. 4·6 Sek., 4. Fonya (Ungarn).

5000-m-Laufen: 1. Bruhnsen (Österreich) 16 Min. 18·8 Sek., 2. Kulcsar (Ungarn), 3. Groß (Ungarn). Diese starten.

1500-m-Laufen: 1. Haidegger (Österreich) 4 Min. 13·4 Sek., 2. Nagy (Ungarn) 4 Min. 15·4 Sek., 3. Hauser (Österreich).

Weitsprung: 1. Dr. Haluska (Ungarn) 6·79 m, 2. Kaindl (Österreich) 6·65 m, 3. Balogh (Ungarn) 6·46 m, 4. Weilheim (Österreich) 6·08 m.

Hochsprung: Gaspar (Ungarn) 1·87 m, 2. Serj (Ungarn) und Umfahrs (Österreich) 1·78 m, 4. Pöchl-
müller (Österreich) 1·60 m.

Speerwerfen:
1. Gyurko (Ungarn) 46·40 m, 2. Doktor Cseitey (Ungarn) 45·95 m, 3. Umfahrs (Österreich) 45·65 m, 4. Wessely (Österreich) 44·89 m.

Diskuswerfen:
1. Marvalits (Ungarn) 41·84 m, 2. Toldi (Ungarn) 41·65 m, 3. Schwarzinger (Österreich) 37·50 m, 4. Klambauer (Österreich) 36·40 m.

Das Gehermatch der beiden Landesmeister über 5000 m endete mit dem Siege des Österreicher Kühnel, der die Strecke in

23 Min. 47·6 Sek. bewältigte. Der ungarische Meister Fekete gab in der achten Runde auf.

Wetterspielergebnisse. Admira schlägt Niederösterreichische Städtemannschaft 7:2. Es sei abermals darauf hingewiesen, daß der Fußballbund vor wenigen Wochen noch anlässlich eines Ansuchens der Koalition erklärte, daß Wettspiele kombinierter Mannschaften gegen Vereine unter allen Umständen verboten seien. — Die Vienna siegte in Agram über die Concordia 3:1. — Die Amateure siegten in Köln über eine kombinierte Mannschaft 6:0 und über Meiderich 3:1. — Nachträge: 30. Juli: Hakoah schlägt Warschauer Auswahl 5:0, Simmering schlägt Hasmonaea Lemberg 5:1.



Das Budweiser Schwimmfest.
Gruppe der Teilnehmer.